

| | | | | |
|--|--------------------|---|---|---|
| Rheinland-Pfalz Landesstelle | Worms Ausschuss | RPLT Kürzel | Nr. 201646 | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Artmann Zuname | | H. C. Vorname | | ID: 2016201646 |
| Klever, Elsa Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | | Übersetz. aus Sprache |
| Maus im Haus Titel | | | Einsatz- möglich- keiten | |
| Reihe | | | <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| 978-3-7074-5179-5 ISBN | | 40 Seitenzahl | 18,00 Preis (EURO) | Zielgruppe |
| G&G Verlag | | Wien Ort | 2016 Jahr | <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | | Bilderbuch Gattung | | Schlagwörter |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | | Fantastik |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Erstelldatum: 27.04.2016 | | Märchen |
| | | | | Tiere |
| | | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| | | | | Zentraldatei: |
| | | | | Verlag Datum |

Inhaltsangabe

Leuchtturmwärter Ompül, ein altes Robbenmännchen, hat Speck, Käse und Kekse eingekauft. Weil er es piepsen hört, will er diese Sachen einschließen, aber der Schrankschlüssel ist weg. Eine Maus geht an den Käse. Als Ompül seiner Arbeit im Leuchtturm nachgeht, hat die Maus ihre Verwandtschaft gerufen. Die Mäuse halten Ompül für dumm. Der aber macht den Mäusen als Katze verkleidet Angst und hat endlich Ruhe.

Beurteilungstext

Ein wunderschönes Bilderbuch, das mit den vielen Einzelheiten, die es auf den Seiten zu entdecken gibt, zum mehrmaligen Betrachten einlädt. Die kräftigen, warmen Farben ziehen direkt die Blicke auf sich. Weil kleine Kinder gerne auch selbst ein Bilderbuch anschauen wollen, sind die einzelnen Seiten recht stabil und reißen nicht so leicht. Auch ist es möglich, sie mit einem feuchten Tuch abzuwischen, wenn die Kinderhände klebrig waren.

Die Geschichte vom Leuchtturmwärter Ompül aus Feuerland ist natürlich märchenhaft. Ompül, eine Robbe und die Mäuse handeln und denken wie Menschen und sind auch so dargestellt. Der alte, gutmütige Ompül wird von den frechen Mäusen verspottet. Er könne sie, die flinken Mäuse ja nie kriegen! Und so singen sie ein Spottlied auf Ompül, den Dummrian.

Ein Dummrian ist Ompül nicht. Und so kommt er auf die Idee, sich als Kater zu verkleiden, eine Kiste mit Karnevalskostümen hat sein Vorgänger dagelassen. Klar, wie die Geschichte ausgeht.

Ein Erzähler erzählt die Geschichte von Ompül. Sie ist mündlichem Erzählen nachempfunden und baut mehrmals kleine Erzählschleifen ein. Die könnte man als Vorleser auch mal selbst erweitern.

Wichtige Begriffe im Text erscheinen in großen bunten Buchstaben. Die können größere Kinder leicht aufspüren, nachsprechen, vielleicht auch selbst erlesen. Das gereimte Spottlied auf den armen Ompül erscheint selbstverständlich auch in bunten Buchstaben. Diesen Vers auswendig zu sprechen, in der Gruppe wie die Mäuschen zu rufen oder gar zu singen, machen Kinder gerne.

Ein Bilderbuch, an dem man wegen der vielen Zugangsweisen längere Zeit seine Freude haben kann.

Ein gutes Vorlesebuch für kleinere Kinder! Größere Kindergartenkinder und Schulanfänger werden durch die im Text eingestreuten bunten Buchstaben und Reime zum Erlesen angeregt.

| | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------------------|-----------------------|---|
| Rheinland-Pfalz Landesstelle | Worms Ausschuss | RPSc Kürzel | Nr. 201661 | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Laibl Zuname | | Melanie Vorname | | ID: 2016201661 |
| Karipidou, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Timmi Zwinz, die Drunterirdischen und das verschwundene i Titel | | | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Reihe | | | | |
| 978-3-7074-5176-4 ISBN | 56 Seitenzahl | 14,99 Preis (EURO) | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |
| G&G Verlag | Wien Ort | 2016 Jahr | | Schlagwörter Abenteuer |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | | Fantasieerzählung Gattung | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstellungsdatum: 15.05.2016 | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____ |

Inhaltsangabe
 Timmis "i" ist weg. Schnell müssen sich Timmi und Hamster Willibald etwas einfallen lassen, um es wieder zurückzuholen.

Beurteilungstext
 Plötzlich bekommt Timmi Zwir kein "i" mehr über die Lippen. Das ist besonders schlimm, denn schließlich kommen in seinem Namen drei "i" vor. Gemeinsam mit Hamster Willibald macht sich Timmi auf die Suche nach dem verloren gegangenen "i". Durch ein Wasserrohr gelangen sie zu den Drunterirdischen. Dort findet Timmi heraus, dass sein "i" von der Beam-mich-Station unter Timmis Bett, die Erfindung eines Drunterirdischen, verschluckt wurde. Beide durchlaufen außergewöhnliche, drunterirdische Abenteuer im Reich der Buchstaben, Klänge und Töne, bis Timmi wieder ein kräftiges "i" in Besitz nehmen kann.

Eine etwas skurrile Fantasiegeschichte, die aufgrund ihrer Verschrobenheit schwer nachvollziehbar und schwierig zu lesen ist.

Die vielen bunten Bilder versuchen so manches Wirr-Warr aufzulösen und veranschaulichen einzelne Textszenen.

Dieses Buch überzeugt nicht und man verliert bald die Lust am Lesen.